

07.02.2008 - 12:53 Uhr

Goldene Kamera für WDR-Fernsehfilm Contergan Alfred Biolek für Lebenswerk geehrt

Köln 7.2.2008 (ots) -

Bei der Goldene Kamera 2008, die am gestrigen Abend in Berlin verliehen wurde, ist der zweiteilige WDR-Fernsehfilm "Contergan" zum Besten deutschen Film gewählt worden. Der Spielfilm schildert die Folgen und Ereignisse rund um das Schlafmittel Contergan, das nach seiner Markteinführung 1957 in mehreren tausend Fällen für schwere Fehlbildungen bei Neugeborenen sorgte.

"Kein anderer Film schaffte es in diesem Jahr, eine derart breite gesellschaftliche Debatte anzustoßen", begründet die Jury die Nominierung für "Contergan". "Anders als andere so genannte Event-Produktionen verzichtet der Zweiteiler auf den gern angerührten Zuckerguss. Auch jener reißerische Voyeurismus, mit dem Historie oft leichter konsumierbar gemacht wird, ist ausgespart."

Unter der Regie von Adolf Winkelmann spielen Katharina Wackernagel und Benjamin Sadler die Eltern eines contergangeschädigten Mädchens (Denise Marko). Das Buch schrieb Benedikt Röskau, Produziert hat Michael Souvignier mit seiner Kölner Firma Zeitsprung. Die WDR-Redaktion hat Katja De Bock.

Als "Bester Deutscher Schauspieler" erhielt Matthias Brandt eine Goldene Kamera.

Mit seinem intensiven und authentischen Spiel bestach Matthias Brandt u.a. in der vielfach ausgezeichneten WDR-Produktion "Contergan". Hier spielte er einen Betriebsdirektor, Typ Mitläufer, der sich doch noch zu einem Funken Mut durchringt.

"Nachwuchsstar" Ludwig Trepte erhielt die "Lilli Palmer & Curd Jürgens"-Gedächtniskamera. Der Jungschauspieler steht seit gestern wieder für einen WDR-Fernsehfilm, Titel: "Outta Control", vor der Kamera.

Alfred Biolek wurde für sein "Lebenswerk" mit einer Golden Kamera geehrt.

"Das Allround-Talent paarte heitere Show mit ernsthaftem Gespräch, nahm die Menschen in den Arm und vermittelte ihnen vor einem Millionenpublikum Vertrauen," begründet die Jury. Alfred Biolek moderierte seit 1975 unzählige legendäre Unterhaltungssendungen für den WDR, darunter den "Kölner Treff", "Bios Bahnhof", "Boulevard Bio" und "alfredissimo".

WDR-Intendantin Monika Piel, die bei der Preisverleihung in Berlin dabei war, sagt: "Ich freue mich sehr über die Auszeichnungen und Würdigungen. Nach den langwierigen und immer noch andauernden juristischen Auseinandersetzungen zu "Contergan" sind solche Anerkennungen wichtig. Ein wunderbarer Erfolg als "Bester Deutscher Film" und zudem für Matthias Brandt als "Bester Deutscher Schauspieler" ausgezeichnet zu werden.

Für die Lebensleistung von Alfred Biolek habe ich die höchste Anerkennung und Respekt. Er hat viele innovative Fernsehformate für den WDR geschaffen und das Publikum immer wieder begeistert.

Es freut mich auch, dass mit Ludwig Trepte ein junger

Nachwuchsschauspieler ausgezeichnet wurde. Er spielte in dem mehrfach ausgezeichneten WDR-Fernsehfilm "Guten Morgen, Herr Grothe" eine tragende Rolle. Ich gratuliere allen Preisträgern sehr herzlich."

Pressekontakt:

Pressekontakt:

WDR-Pressestelle, Barbara Feiereis, Tel. 0221-220.2705

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011382/100554286> abgerufen werden.